

Pressemitteilung

26.02.2024

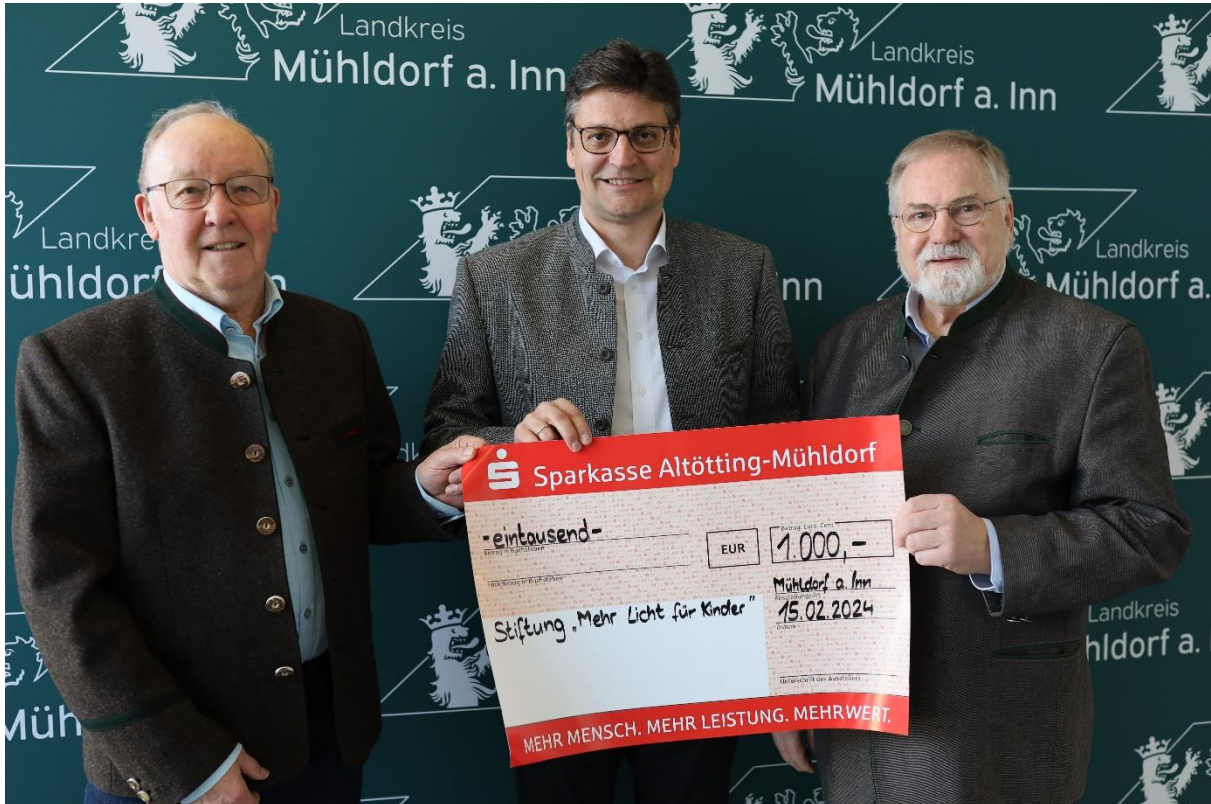
Benefiz-Veranstaltung "Dreikönigssingen" für den guten Zweck – 1.000 Euro für die Stiftung „Mehr Licht für Kinder“

Anfang des Jahres veranstaltete die Kreisheimatpflege für Volksmusik und Brauchtum in Kooperation mit dem Bairisch-Alpenländischen Volksmusikverein e.V. ein Dreikönigssingen in der Kirche St. Michael in Mettenheim. Bei der Benefiz-Veranstaltung kamen rund 1.000 Euro für die „Mehr Licht für Kinder“-Stiftung zusammen.

Dank dem Organisator und Liedbegleiter Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner, dem Sprecher Diakon Manfred Scharnagl, dem Edinger Viergesang, dem Duschlhofgsang aus dem Rottal und der Obertaufkirchner Volksmusik fand das Benefiz-Konzert großen Anklang bei den Kirchenbesuchern. Neben dem Gesang und der Musik wurde der gute Zweck hinter der Veranstaltung großgeschrieben und dank der Spendenbereitschaft der Besucherinnen und Besucher konnte nun der gesammelte Betrag offiziell im Landratsamt Mühldorf a. Inn übergeben werden.

Landrat Max Heimerl nahm den Spendenscheck dankend entgegen: "Ich bin froh, dass wir durch die Stiftung die Möglichkeit haben Kindern und Jugendlichen zu helfen. Über das Amt für Jugend und Familie haben wir einen Blick auf die Familien, die vor besonderen Herausforderungen stehen und sich selbst kleine Ausgaben sehr gut überlegen müssen. Deshalb freue ich mich über das Engagement jedes Einzelnen, der uns hier unterstützt."

Seit 2011 gibt es im Landkreis Mühldorf a. Inn die Stiftung „Mehr Licht für Kinder“. Dabei handelt es sich um eine Stiftung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Altötting-Mühldorf. "Mehr Licht für Kinder" unterstützt benachteiligte Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Mühldorf a. Inn leben und mit sozialen, wirtschaftlichen oder gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben.



Bildunterschrift: Kreisheimatpfleger Reinhard Albert (links) und Dr. Reinhard Baumgartner (rechts) übergeben offiziell den Spendenscheck für die "Mehr Licht für Kinder"-Stiftung an Landrat Max Heimerl (Mitte).

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn